

Presseinformation der Hilpert GmbH & Co. KG

Hamam von Hilpert in Wohlfühloase am Bodensee

Orientalisch im Luxus baden

Fulda/Radolfzell, 26. Juni 2024. In einer der reizvollsten Gegenden Europas, wo sich Deutschland, Österreich und die Schweiz begegnen, entstand neben einem Hotelneubau und einer Sauna-Oase ein Haus, das sich dem vollkommenen Spa-Erlebnis widmet. Thermenprofi Hilpert plante und baute hierfür einen erlesenen Hamam mit modernstem Komfort.

Das Vier-Sterne-Wellnesshotel bora HotSpaResort in Radolfzell ist die erste Adresse für Anspruchsvolle, die sich eine unvergessliche Auszeit am Bodensee gönnen möchten. Dem Hotel angegliedert ist die Bora-Sauna-Oase. Sie umgibt ein liebevoll angelegter Saunagarten mit direktem Seezugang, der sich ins angrenzende Naturschutzgebiet schmiegt.

Bauherr auch des neuen Spa-Projektes ist der visionäre Investor Bernd Schuler, Mitglied im Präsidium des deutschen Saunabundes. Für die faszinierende Architektur zeichnet Christina Biasi-von Berg mit ihrem Meraner Architekturbüro biquadra verantwortlich.

Schwerelos wirken die Fassaden, die aus ihrer Feder stammen. Die des „Wellness-Tempels“ am Seeufer lässt dank der filigranen Struktur schon auf den ersten Blick erahnen, was den Gast im Inneren erwartet: der Hochgenuss orientalischer Spa-Kultur.

Die schlanke Ornamentik der Außenschale findet sich im Hamam wieder – in Kombination mit modernen, geradlinigen Formen und Materialien. Holz und Keramik, orientalische Teppiche und dekorierte Glasflächen bestimmen die Innenarchitektur.

Vor allem die handgefertigte Keramik aus der Familienmanufaktur ist stilprägend für das Objekt. Wegen der guten Formbarkeit des natürlichen Werkstoffs Ton kann sie sich in Optik, Haptik und Funktion den individuellen Wünschen von Planenden und Bauherren anpassen. So verleiht sie dem neuen Hamam in Radolfzell seinen unverwechselbaren Look, den ergonomischen Komfort und die hygienischen Oberflächen.

Luxuriöser Komfort

Feine Konturen und plastische, dreidimensionale Ornamente zieren die Wandfliesen in den Nischen des zentralen Raums für die Seifenschaummassage. Großformatige Keramikteile in frischem Moos-Grün bekleiden die Sitz-Flächen davor. Wegen ihres geringen Fugenanteils haben Verschmutzungen wenig Angriffsfläche. Auch die individuell angepassten Türeffassungen und Hohlkehlen, die in der gesamten Anlage saubere Abschlüsse bilden, stammen aus der Fuldaer Familienmanufaktur.

Dasselbe gilt für die beiden höhenverstellbaren Massagetische („Lithos“) von Hilpert in der Mitte des Raums. Sie bieten viel Komfort für Therapeuten ebenso wie für die Liegenden. Geeignet sind sie für die verschiedensten Arten kosmetischer oder medizinischer Massagebehandlungen.

Die keramische Bekleidung besteht aus einer Vielzahl von Formteilen. Sie garantiert ebenso wie die beheizte, fugenlose Platte, die die Liegefläche bildet, ein Höchstmaß an Hygiene. Ein Widerlager am Fußende sorgt für sicheren Halt der Liegenden.

Zudem verhindert eine umlaufende Griffleiste mit Rillensystem, dass Öle und Kosmetika die Bekleidung von Therapeuten in Mitleidenschaft ziehen. Auf Wunsch kann der Tisch mit einer Reling versehen werden, die den Sicherheits- und den Distanzeffekt verstärkt.

Multifunktionales Dampfbad

Wesentlicher Bestandteil eines Hamams ist das Dampfbad. Hilpert konzipierte für das Spa in Radolfzell einen Multifunktionsraum, in dem verschiedene Badeformen möglich sind. Die beheizten Wände, Bänke und der Boden lassen sich bedarfsgerecht temperieren. Ein Dampfauslass sorgt für die erwünschte Luftfeuchtigkeit. Auch als Rhassoulbad, also für einen Baderitus mit marokkanischer Tonerde, eignet sich die Kabine.

Die ergonomisch geformten Sitzflächen und die nach hinten geneigten Lehnen des Dampfbadkonzepts („Vexus“) geben komfortablen Halt, wenn Feuchtigkeit und gegebenenfalls Erde oder Öle ihre Wirkung auf der Haut entfalten. Eine integrierte Ablaufrinne transportiert überschüssige Nässe von den Sitzflächen weg. Der geringe Fuganteil im keramischen Belag unterstützt die Hygiene. Eigens für das Spa wurden die großen Formteile in Fulda gefertigt. Farblich passend abgestimmt ist die gewölbte Decke, an der das Kondenswasser zur Wand hin abläuft.

Für die Stirnwand fertigte die Manufaktur in Fulda kleinformatige Wandfliesen, die ein orientalisch anmutendes Wanddekor bilden. LED-Lichtkegel inszenieren es gekonnt. Auch im darüber liegenden Obergeschoss setzt die Manufakturkeramik markante Akzente: Im Ruheraum fängt ein zentrales Brunnenelement die Blicke ein. Er sprudelt leise und hilft, die Gedanken schweifen zu lassen. An der Wand lädt ein Trinkbrunnen mit gekühltem Wasser zur Erfrischung ein. Das von Hand geformte Element verbirgt seine Technik im Inneren, damit die Wand- und Raumgestaltung durch nichts gestört wird.

4.709 Zeichen



Bild 1: Orientalisch verwöhnen lassen: Das bora HotSpaResort lädt zum Entspannen ein. Bild: Hilpert GmbH & Co. KG



Bild 2: Hilpert baute einen Hamam mit allen, was dazu gehört. Bild: Hilpert GmbH & Co. KG



Bild 3: Natürliche Materialien wie Keramik, Holz und auch orientalische Teppiche schaffen eine Wohlfühlumgebung. Bild: Hilpert GmbH & Co. KG



Bild 4: Das multifunktionale Dampfbad „Vexus“ von Hilpert punktet mit ergonomischem Komfort und ebenso attraktiven wie reinigungsfreundlichen Oberflächen. Bild: Hilpert GmbH & Co. KG

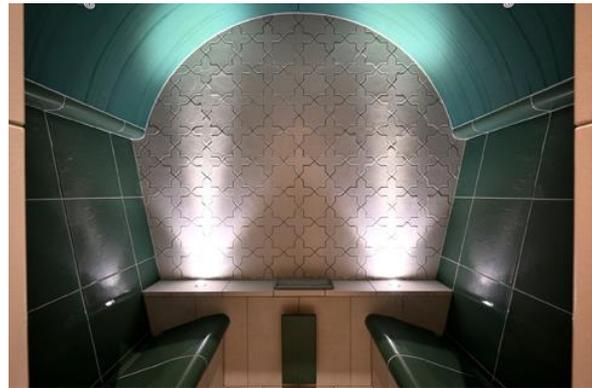


Bild 5: Die Wandfliesen aus der Manufaktur Hilpert ergeben ein Muster, das orientalischen Motiven entlehnt ist. Bild: Hilpert GmbH & Co. KG



Bild 6: Ideal für die unterschiedlichsten Wellnessanwendungen: Der höhenverstellbare Massagetisch „Lithos“ von Hilpert bietet maximalen Komfort für Liegenden und Therapeuten. Bild: Hilpert GmbH & Co. KG

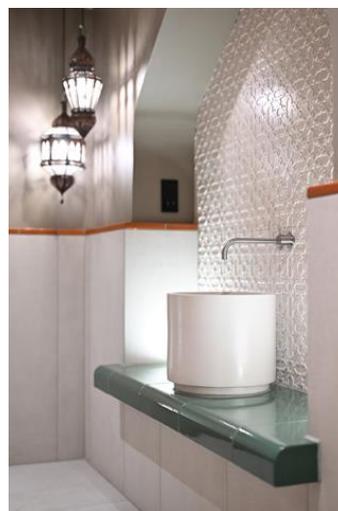


Bild 7: Eigens von Hand gefertigt sind auch die Brunnen und Becken im Spa. Bild: Hilpert GmbH & Co. KG



Bild 8: Der Brunnen im Ruheraum plätschert leise. An der Wand hält ein Trinkbrunnen gekühltes Wasser bereit. Bild: Hilpert GmbH & Co. KG

Als Keramikmanufaktur mit einer mehr als sechzigjährigen Tradition bietet die Hilpert GmbH & Co. KG ein umfangreiches Sortiment handgefertigter Formteile für vielfältige Anwendungen. Neben Kaminen und Kachelöfen sind es heute vor allem Thermen und Bäder, in denen die formenreiche Keramik gefragt ist. Daher zählt außer der Herstellung der Keramik für Dampfbäder, Wärmeräume und Traumbäder insbesondere deren Konzeption und Ausführung zum Leistungsumfang. Private, öffentliche und gewerbliche Bauherren im In- und Ausland schätzen die ideenreichen Konzepte, das handwerkliche Know-how und die Innovationskraft des mittelständischen Unternehmens.

Informationen unter:

Hilpert GmbH & Co. KG, Karrystraße 23, D-36041 Fulda, Tel. 0661/92808-0,
Fax 0661/92808-70, info@hilpert.eu, www.hilpert.eu

bora HotSpaResort, Karl-Wolf-Straße 35, 78315 Radolfzell, Tel. +49 7732 950 400,
info@bora-hotsparesort.de, www.bora-hotsparesort.de

Pressekontakt: inPublic Unternehmenskommunikation, Annette Mülitze, Schillerstraße 43,
D-35428 Langgöns, Tel. 06403/776454, Fax 06403/776455, info@inpublic.de,
www.inpublic.de